

[17391.] Dresden, den 10. October 1861.
P. P.

Wir versandten heute pro nov.:

- Hofmann's Vericon der chemisch-technischen u. pharmaceutischen Präparate. 1 $\frac{1}{2}$ ord.
- Mitsche, Heilung der Brustbeschwerden durch ärztliche Zimmer-Gymnastik. 1 $\frac{1}{2}$ ord.
- Schmidt, trigonometrisches System. 4. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.
- Kurz, Damen-Bekleidungskunst. 2. Aufl. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Unter der Presse befinden sich und kommen demnächst zur Versendung:

- Süßmann und Dr. Windler, vollständiges Handbuch der Färberei und Farbewaarenkunde. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord.
- Windler, Dr., hauswirthschaftliches Rezept-Vericon für den Bürger und Landmann. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord.
- Klemm, Handbuch der Bekleidungskunst für Civil und Militär. 1. Theil. 17. Auflage. 20 N $\frac{1}{2}$.

Diese ganz neu bearbeitete Auflage erscheint in 4 Theilen, welche kurz nacheinander folgen werden. Da wir in allen unsern Fachzeitschriften demnächst ausführliche Anzeige über das Erscheinen dieses vielbegehrten Buches erlassen, bitten wir, den 1. Theil in genügender Anzahl à cond. zu verlangen, um allen Nachfragen entsprechen zu können. Vom 2. Theile ab senden wir nur in feste Rechnung.

H. Klemm's Verlag.

[17392.] In meinem Verlage erschien soeben:
Rütimeyer, Dr. L., Prof. in Basel, die Fauna der Pfahlbauten in der Schweiz. Untersuchungen über die Geschichte der wilden und der Haussäugethiere von Mitteleuropa. Mit Holzschnitten und sechs Tafeln Abbildungen. gr. 4. 1861. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$, 5 fl. 48 kr., 12 Fr.
Basel, den 1. October 1861.

Bahnmaier's Buchh.
(C. Detloff.)

[17393.] Nachstehende, leicht verkäufliche Artikel meines Verlages bitte ich auf dem Lager nicht fehlen zu lassen. Es stehen Ihnen Exemplare à cond. zu Diensten.

Leipzig, im October 1861.

Ernst Bredt.

- Adams, die fernen Hügel. 6 N $\frac{1}{2}$.
 - Balken, die biblische Geschichte auf der Unterstufe der Volksschulen. 18 N $\frac{1}{2}$.
 - Bernhard, der alte Georg. Cart. 12 N $\frac{1}{2}$.
 - Serberger, das himmlische Jerusalem. 10 N $\frac{1}{2}$.
 - Leonhardi, Nacht und Morgen. 1. Bdchn. 15 N $\frac{1}{2}$.
 - do. 2. Bdchn. 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
 - Scriber's Beicht- und Communionbuch. 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
 - do. Geb. 12 N $\frac{1}{2}$.
- Achtundzwanzigster Jahrgang.

[17394.] Im verflossenen Monat wurde versandt die 15. Lieferung von:

Nach der Arbeit.

Das Buch der neuesten Erfindungen auf dem Gebiete der praktischen Naturwissenschaften in ihrer Anwendung für Haushalt und Gewerbe.

Herausgegeben von
W. Wackernagel.

(15 Lieferungen à 5 S $\frac{1}{2}$ = 18 fr. rhein.)

Das vorliegende Werk, welches mit der 15. Lieferung nunmehr vollständig erschienen ist, soll, wie sein Titel besagt, eine Lectüre bieten „nach der Arbeit“ in den Stunden der Muße. Vornehmlich also ist es ein Unterhaltungswerk, jedoch soll es nicht allein unterhalten, sondern stets auch belehren und durch seinen praktischen Inhalt zugleich wahrhaft nützen. Dieses Ziel vor Augen, hat der Herausgeber sich überall und mit großem Erfolge bemüht, auch die mehr wissenschaftlichen Gegenstände durchweg so populär zu behandeln, daß selbst der minder unterrichtete stets ihm Verständliches antrifft und für Materien Interesse gewinnt, die ihm sonst nicht ganz nahe liegen.

Der reiche Inhalt des Werkes läßt sich etwa in folgende Kategorien einteilen:

Belehrende und unterhaltende Darstellungen aus der Volkswirthschaft und dem Gewerbeleben.

Wanderungen auf dem Gebiete der Industrie, der Kunst und des Handels.

Praktische Fingerzeige für die einzelnen Gewerbe mit besonderer Rücksicht auf die neuesten Erfindungen.

Das Interessanteste aus der Natur und dem Völkerverleben.

Lebensbeschreibungen berühmter Forscher und Entdecker.

Recepte und Rathschläge (mehr als 300) für das Familien- und Geschäftsleben.

Unterhaltendes: Mondecaus, der erste Erfinder der Dampfmaschine, von A. E. Brachvogel, dem Verfasser des „Marsch“.

Frisch, pikant, anregend überall, wird das vortreffliche Werk nicht allein in die gebildeten Kreise der Fabrikanten, Kaufleute und Gewerbetreibenden, sondern namentlich auch in den strebsamen Arbeiterstand Eingang finden, wenn Sie uns Ihre gütige thätige Unterstützung im vollen Maße zu Theil werden lassen. Die namentlich von den Handwerkervereinen jetzt geförderte Tendenz, gemeinnützige Kenntnisse, richtige Einsichten und edlere Anschauungen an Stelle gewöhnlicher Unterhaltungsllectüre zu verbreiten, wird Ihnen Ihre gefälligen Bemühungen, das Werk in alle Schichten des Volkes einzuführen, wesentlich erleichtern.

Zahlreiche Illustrationen zieren das Werk und geben seiner ohnehin splendiden Ausstattung noch eine gefälligere Form, während sie zugleich das Verständniß erleichtern und der Phantasie des Lesers zu Hilfe kommen.

Die Absatzfähigkeit des Werkes noch zu erhöhen, haben wir uns entschlossen, die beiden aus der Meisterhand unsers so beliebten Malers Bartsch hervorgegangenen großen Lithographien:

„Der Abschied des jungen Handwerkers“,
„Die Heimkehr des jungen Handwerkers“,
ersteres zu Sfg. 8., letzteres zu Sfg. 15., oder an Stelle dieser, wo es besonders gewünscht wird, zwei gleichfalls von Bartsch componirte, vorzüglich ausgeführte colorirte Bilder:

„Stolz“ und „Unschuld“

(zwei weibliche Charakterbilder)

den Abonnenten als Gratis-Prämien beizugeben.

Aber nicht allein dem Publicum bieten wir so Vieles und Vortreffliches, wir werden auch Ihre gütige Verwendung, die wir uns nochmals angelegentlichst erbitten, Ihnen zu einer möglichst lohnenden machen, indem wir Ihnen (jedoch nur bei diesem Verlagswerk)

in Rechnung 40 %, gegen baar 50 % bewilligen und den verehrlichen Handlungen, welche Sammler beschäftigen, die beiden ersten Lieferungen, Sammelapparat etc. bedingungslos gratis liefern.

Zu Ihren Verschreibungen wollen Sie sich gefälligst des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Berlin, im October 1861.

Brigl & Lobeck.

[17395.] Ich erlaube mir, alle thätige Handlungen wiederholt aufmerksam zu machen auf die bei mir erschienene erste und einzige commentirte Ausgabe des

Allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches. Erläutert und mit einem Sachregister versehen durch B. Schilling, Adv.-Anwalt. Preis 27 S $\frac{1}{2}$.

Das Proussische Einführungsgesetz dazu in gleichem Format u. Druck. Preis 3 S $\frac{1}{2}$.

Die Einführungsgesetze der übrigen deutschen Staaten erscheinen sofort nach ihrer Publication.

Diese seit 1858 vorbereitete Ausgabe, das Resultat gründlicher Studien eines sehr geachteten rhein. Juristen, bringt neben dem correcten Texte überall da, wo es zum Verständniß oder zur Motivirung nöthig ist, in kurzen „Noten“ die Motive der Gesetzgeber und wird dadurch Juristen wie Kaufleuten unentbehrlich. Blosser Text-Ausgaben können für den praktischen Gebrauch unmöglich genügen.

Bezugs-Bedingungen:

à cond.: 33 $\frac{1}{3}$ %; fest: 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12, 27/24, 55/48, 115/100; baar: 50% u. dieselben Freiexpl.

Elberfeld. R. L. Friderichs.

[17396.] Sortimentshandlungen erlauben wir uns auf nachstehendes, in unserm Verlage erschienene Schriftchen aufmerksam zu machen, und bitten, à cond. gef. verlangen zu wollen.

v. Jenisch & Stage'sche Buchh.
in Augsburg.

Der Offizier

in seinen wichtigsten Verhältnissen
von

Ferd. Freiherrn von Gumpenberg-Pöttmes, Rittmeister a. D.

16. Geh. Preis 30 fr. oder 10 N $\frac{1}{2}$; geb. 39 fr. oder 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.